



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

258 (5.6.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352523)





Am Samstag, den 7. Juni erscheint nur eine Ausgabe um 1 Uhr

Wir bitten, Anzeigen für diese Ausgabe bis spätestens 10 Uhr vormittags aufgeben zu wollen.

Die Schalter für Bezug und Offerten sind bis 2 Uhr geöffnet.

Städtische Nachrichten

Herabsetzung der Pflichtstundenzahl

Der städtische Rat hat am 4. Juni die Beschlüsse der Kommission für die Herabsetzung der Pflichtstundenzahl der Lehrkräfte...

Es ist daher beabsichtigt, bei Beginn der Schuljahre 1931/32 die durchschnittliche Pflichtstundenzahl...

Drei neue Rektoren

Durch Entschliessung des Staatsministeriums vom 1. Mai wurden die Städtischen Rektoren...

Rektor Rudolf Erffig übernahm die durch den Tod des Rektors Otto Wamer...

Rektor Georg Keller, hier seit 1902, leitet die Volkshochschule...

Rektor Friedrich Kamm (Stadtrat) wurde die Leitung der Volkshochschule...

Amerika und der „Badener Heimattag“

In der unmittelbaren Wirklichkeit der Heimattage der Badener...

neunendwerte finanzielle Zuwendungen...

Als einer der rührendsten badischen Landbesitzer...

Schon zu Beginn des Monats Juni haben die...

haben die nach dem Befehl der bedeutendsten...

Evangelische Landesinnode

Der landeskirchliche Voranschlag

Der Entwurf eines kirchlichen Gelebes über die allgemeinen kirchlichen Ausgaben für die Rechnungsjahre 1930, 1931 und 1932...

Die 1. öffentliche Sitzung

begann mit einem Gebet des Abt. Richter. Der Präsident begrüßte zunächst den Vertreter der Staatsregierung...

Goldene Hochzeit

Schon wieder sind wir in der erfreulichen Lage, von der bevorstehenden Feier der goldenen Hochzeit...



Tagelagerhandwerk erlernte, ließ nach der Verheiratung mit seiner und Tochter...

Neues vom Wochenmarkt

Der Käufermarkt hat sich in den vergangenen Wochen...

Der Käufermarkt hat sich in den vergangenen Wochen...

Kommunale Chronik

Weinheimer Voranschlag für 1930

Weinheim, 4. Juni. Die Aufstellung des 1930er Haushaltsplanes war auch in Weinheim mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden...

Neue Mitteilungen

In Zuchlingen, Kreis Wehrh., wurde unter großer Beteiligung der Ortsbürger...

Aus Rundfunk-Programmen

- 7.30 Uhr: Köln: Karfreitag und Hoch Karfreitag. 8.00 Uhr: Frankfurt: Karfreitag und Hoch Karfreitag. 11.00 Uhr: Stuttgart: Karfreitag und Hoch Karfreitag.

Wer sich zu Pfingsten verlobt

pflegt dieses glückliche Ereignis einem grösseren Bekanntheitskreise mitzuteilen. Seit vielen Generationen benutzen Verlobte hierzu die „Neue Mannheimer Zeitung“...

„Verlobungs-Anzeiger“

erschien am Samstag, den 7. Juni, mit der Mittagsausgabe. Eine Anzeige in der blauen Größe kostet nur 5 Mark...

# Wenn Liebe blind macht...

**Buchhändler wegen verbotenen Eingriffs — Beginn der dritten Tagung des Mannheimer Schwurgerichts — Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Bier**

Mit der Schwiegermutter Richard steht es an. Ein Mädchen von 17 Jahren, Maria Sp., lernt den sehr hübschen Mann, den Buchhändler Heinrich Bell und seinen Namen. Sie geht mit ihm; sie beginnt ein Verhältnis. Das war vor zwei Jahren. Ein Onkel und der Schwiegermutter und Bell spielt sich in Form an, die sich vor dem Gericht nur schwer emittieren lassen. Es sind halt „junge Leute“. Aber der Bell scheint von einem Temperament zu sein, das der Maria mehr Verstand als Leidenschaft bereitet.

Er stellt sie immer wieder nach, kommt zu ihr in die städtische Wohnung — die Mutter sagt, er habe alle Schlägel geholt — und logar des Nachts ins gleiche Zimmer, in dem auch Marias elterliches (!) Schwechermädchen schlief. Die Eltern wußten den Bell ganz und gar nicht. Sie wußten, wenn sie's auch nicht unmittelbar gesehen haben, daß er das Mädchen heim; er sieht sie auch einmal. Er logar vor Gericht, weil sie auch noch mit anderen Männern „gegangen“ sei. Also aus Eitelkeit. Sie behauptet, er habe gar keinen Kontakt zur Eitelkeit gehabt.

Seine Eitelkeit verführt der Bell — und das ist besonders gefährlich — dem Mädchen in einer Zeit, in der sie gerade von ihm schwanger geworden ist. Diese Schwangerschaft wird dem Bell zum hinderlichen Stein auf seinem temperamentsvollen Weg. Natürlich logar, daß er die Maria einmal in der Küche mißhandelt, die Schwangerschaft dadurch gewalttätig zu unterbrechen; sie behauptet das. Er entwirft diese Anschuldigung im Verhörsaal mit „Wut!“

Wie dem auch sei, die Sache kommt schließlich so weit, daß der Bell dem Mädchen die werdendes Kind wegnehmen will. Er legt sich deshalb mit dem Schwiegermutter Arbeiter Straßberger in Verbindung, der wegen früherer Dinge schon zweimal verurteilt ist und gegen den eine weitere Klage wegen Verbrechen wegen den 218 steht. Straßberger hält sich im Hintergrund. Schlimmes geschieht hier vor.

Eines Abends — im Februar 1929 — holt sich Bell die Maria. Sie weilt offenbar nicht weit. Er läßt sie eine Weile allein und kommt dann mit dem Straßberger. Was nun folgt, wird von dem Mädchen und den beiden Angeklagten jeweils anders dargestellt. Ein Eingriff wurde vorgenommen; das heißt, daß bestrafte feiner. Aber die Maria behauptet; gegen ihren eigenen Willen; sie sei übermäßig worden. Sie habe sich gewehrt, bis sie nicht mehr konnte. Und dann sei es eben geschehen. Also Gewalt? Und ohne Einwilligung? Das legt der Anklage zur Last.

Der Staatsanwalt unterbreitet logar die Gewalt. Dabei beruht er sich auf die Aussage des Mädchens, der er Wort für Wort glauben schenkt. Die Straßberger wird auch vor Gericht der Verurteilung verurteilt. Das ist die Sache der Schwangerschaft. Die Schwangerschaft des Mädchens wird durch den — ohne Einwilligung des Mädchens? — vorgenommenen Eingriff unterbrochen. Wieder, Einleitung in die Heidelberger Klinik sind die Folge. Dort logar sie, sie sei vom Kind getrennt. Der Sachverständige Dr. Koch, Heidelberger Klinikarzt, stellt es dar.

Warum logar sie nicht gleich, logar, was war? Offenbar wolle sie ihren Schwiegermutter noch schützen, trotzdem er sie schwer mißhandelt, trotzdem er bei dem Eingriff gegen sie gewalttätig vorgegangen sei.

Aber das läßt nicht allein! Nachdem sie wieder gesund ist, eine Zeitlang nicht mehr nachhaus darf, drei Monate in Behandlung eine Stellung hat — geht sie zum neuen Mann! Was wird noch einmal von ihm kommen! Das Kind kam im April dieses Jahres zur Welt und ist, wie auch die immerhin geprüfte Maria selbst, bei deren Eltern.

Besteht in aller Welt ist sie nun von dem Bell nicht weggelassen? Deswegen Verleugert logar sie das, worauf das obige Verbot antwortet: „Liebe macht blind.“ Natürlich; aber das war ja nicht nur blind, sondern auch und allem dazu. Ein leitender Fall von Eitelkeit. Allerdings, der Bell steht ja so aus wie einer, der auf die Schwangerschaft einen harten Einfluß ausübt.

Jetzt hat also die Maria ihr Kind; sie behauptet von Bell. Der sagt nein; nennt irgend einen Vater. Mit diesem schwärzen Vater wird sich schließlich das Amtsgeschäft beschäftigen, das die Alimentation regelt.

Merkwürdig erhebt sich immerhin, daß — meilenweit getrennt — erst nach den Alimentationsanträgen des Mädchens die Sache an den Staatsanwalt kam. Wer die Angelegenheit hat, bleibt Kindergeschichte; der heit. Verurteilungsmöglichkeit logar durch seine beteiligte Seite sei es gewesen. Nun werden also die beiden Angeklagten wegen Verbrechen gegen 218 bestraft und das Schwurgericht entscheidet, daß eine strafbare Handlung gegen die Einwilligung der — verurteilten! — Straßberger vorliegt. Jeder der beiden Angeklagten erhält eine Strafe von zwei Jahren in der Strafkolonie — Straßberger mit drei Jahren. Straßberger wird zwei Jahre bestraft. Das Urteil stimmt ihm auch in der Verurteilung mildernder Umstände zu. Den beiden Verurteilten Dr. Kleemann und Dr. Wille Weissenberger werden nicht viel Möglichkeiten gelassen.

Auch das Schwurgericht hat also den Angaben des Mädchens aus Wort gelohnt. Und wenn jetzt das Amtsgeschäft auf einen anderen Zusammenhang wegen der Urteile der Alimentationsanträge kommt? Wenn sich dort herausstellt, daß man der guten Maria doch nicht unbedingt alles glauben kann? Geht, das eine und das andere hat rechtlich nicht miteinander zu tun, und das Gericht verurteilt noch dem Urteil und nicht nach dem Empfinden. Für das Gutachten gehen die beiden Seiten der Sache oder zusammen, auch wenn es schlecht, daß die Verurteilung der Angeklagten, zumal der Anklage der ganzen Sache, teilweise Schonung verfahren. Wie leicht kann Liebe sich in dem verwandeln, und wenn sie in diesem Fall „blind“ gemacht hat, so kann sie auch noch andere Eigenschaften bewirken haben. Wer noch das? Die Maria war logar mit einem anderen verurteilt und ist de nun so mit dem Bell immer weiter gegangen!

Das Mädchen kann von Glück sagen, daß es bei der gefährlichen Sache noch mit dem Leben davonkommen ist, und die Angeklagten haben wenigstens kein Menschenleben auf dem Gewissen. Jetzt wandern sie auf eine nicht geringe Zeit ins Gefängnis. Welche sind schon wechselläufig verurteilt. Und was wird die neue, schwere Strafe bei ihnen bewirken? — Was ist das Mädchen Liebe doch fähig zu tun! ...

## Aus dem Lande

### Staatliche Personalveränderungen

**Ernannt:** Verwaltungsverstärker Wilhelm Hammer beim Bezirksamt Karlsruhe zum Verwaltungssekretär.

**Zur Ruhe gesetzt** wurde Hauptlehrer August Reitter bei der Volkshochschule in Karlsruhe.

### Wahlkammer auf der Hochburg

**Beinhelm a. d. R.** 3. Juni. Unter Teilnahme von über 500 Anwesenden der reichlichen Hochschulen, der Berufsbeamten und der landwirtschaftlichen Hochschulen, des Reichsausschusses und vieler Älter Herren und allen Angehörigen Deutschlands wurde in vergangener Nacht im Festsaal der Hochschule der Wahlkammer des Reichsausschusses (Reichsausschusses) die Begrüßungsrede und das dabei den Erfolg der patriotischen Weisung hervor, mit dem die Tagung eingeleitet worden war. Stad. Weichler (Mannheim) dankte in herzlichem Ton auf die Stadt Beinhelm aus. Bürgermeister Dr. Reiter-Beinhelm dankte die Anwesenheit der Reichsausschusses Beinhelm und dem Reichsausschusses. Stad. Weichler dankte auf die Anwesenheit der Reichsausschusses Beinhelm und dem Reichsausschusses. Stad. Weichler dankte auf die Anwesenheit der Reichsausschusses Beinhelm und dem Reichsausschusses.

# Wie wird das Wetter

## Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

**Beobachtungen der Beobachtungstheorie 7.30 Uhr vormittags**

Ort	Temp. in C	Temp. in F	Wind	Wetter
Karlsruhe	18	64	SW	bed.
St. Gallen	19	66	SW	bed.
Heidelberg	17	63	SW	bed.
Frankfurt	16	61	SW	bed.
Bayern	15	59	SW	bed.
Wien	14	57	SW	bed.
London	13	55	SW	bed.

Ein festes Hochdruckgebiet liegt jetzt zentral über Europa und hat in weitem Umfange durchgreifende Aufweitung herbeigeführt, jedoch in ganz Deutschland heftiger und größtenteils wolkenlos Wetter eingetreten ist. Das Hochdruckgebiet wird voraussichtlich einige Tage unsere Gegend beherrschen.

**Wetterausblick für Freitag, 6. Juni:**  
Frostfrei bei heiterem und trockenem Wetter bei klarem Himmel. Tagelänge warm.

**Meisewetter**  
In ganz Deutschland ist im Laufe des gestrigen Tages Besserung des Wetters eingetreten, jedoch nur mehr allgemein heiteres Wetter, mit der Jähzeit

von der letztjährigen Hochdruck-Tendenz und zugleich als Zentrum mit einem Hoch über die Gegend von St. Gallen, Baden und Odenwald (Mannheim) — jedoch vom ersten Hochdruckzentrum der Deutsch-Ostsee auf der Ostsee kommend — sprach sich über den Weltmarkt. Der Hochdruck über der Ostsee ist im nächsten Jahre wieder eine einseitige von allen Sperrungsgemeinden bewirkte Ausbreitung vornehmlich werden.

**L. Schwiegermutter, 4. Juni.** Infolge der unglücklichen Verhältnisse hat man dieses Jahr von der jährlichen hier erfolgten bei Sperrungsgemeinden, die hier abgeschrieben. Durch das Eingreifen der Sperrungsgemeinden wurde die Gefahr weiterer Verschärfung verhindert. Auf der Ostsee ist die Gefahr von dem Straßberger einen auf die Verurteilung befindlichen Straßberger, der wegen Verbrechen in das Gefängnis verbracht werden mußte.

**S. Straßberger, 2. Juni.** In der Nacht zum 2. Juni führte die „Kaiserin“ infolge harter Wetter in der Gegend von Breiten, Odenwald, bei der von Hohenheim und dem Reichsausschusses wurde die Gefahr abgeschrieben. Durch das Eingreifen der Sperrungsgemeinden wurde die Gefahr weiterer Verschärfung verhindert. Auf der Ostsee ist die Gefahr von dem Straßberger einen auf die Verurteilung befindlichen Straßberger, der wegen Verbrechen in das Gefängnis verbracht werden mußte.

angewiesenen Temperaturen und bei normalem klarem Himmel herrscht. Nur im Alpenvorland ist es noch etwas wolkig, doch wird auch hier die Aufweitung durchgreifen.

### Flugwetter

Über dem ganzen Reich herrscht jetzt Hochdruck, die Luft ist sehr klar, die Sichtweite ist überall sehr gut. Im Norden hat es in 1000 Meter Höhe 3-5 Grad, im Süden 5-10 Grad.

**Wetterwarte, 5. Juni.** Infolge der Hochdruck-Tendenz und zugleich als Zentrum mit einem Hoch über die Gegend von St. Gallen, Baden und Odenwald (Mannheim) — jedoch vom ersten Hochdruckzentrum der Deutsch-Ostsee auf der Ostsee kommend — sprach sich über den Weltmarkt. Der Hochdruck über der Ostsee ist im nächsten Jahre wieder eine einseitige von allen Sperrungsgemeinden bewirkte Ausbreitung vornehmlich werden.



**Penaten Creme**  
kühlt, heilt  
**Sonnenbrand**  
in Apollin, Bogen, Dornau, Tübingen, Ulm

# Peter Torstades Erben

Roman von Ida Koch

Und wieder einmal fand das Schicksal in der Extremis und die beiden alten Herren haben mit aufeinanderkommen Erfolg beim Spiel.

„Schick! logar Peter Torstade, „Schick dem König — aber gespielt hast du heute kaum, mein Peter!“

„Ja — ich noch — verzweifelt — ich war wirklich nicht ganz bei der Sache, Peter!“

„Richt bei der Sache? Kompletter Jodelja warst du!“

„Ja, was Besonderes ist? Schwere Fälle?“

„Eigentlich nicht — ich — ich hätte dich gerne mal mit der geschrien, Peter!“

„Na — mit mir? Ich denke, wir quatschen den ganzen Abend miteinander?“

„So meine ich's auch nicht...“

„Ja log denn! Was ist's?“

Der Sanitätsrat: „Schick, ich etwas nervös die Briefe auf die Eile und heute kein Glas auf einen Tag, als wollte er sich in Stimmung bringen.“

„Ja, hab mal, Torstade — eigentlich geht es nicht nur mit — sondern auch dich an — das — was ich mir dir berechnen möchte!“

„Was?“

Der Sanitätsrat wieder: „Ja — hab du dir nie Gedanken darüber gemacht, wie denn das hier alles werden soll?“

Torstade sah den Freund verständnislos an und tippte mit dem Zeigefinger gegen seine Eile. „Was werden soll? Was soll denn werden?“

„Du sollst — hier schließlich und endlich — mit dich das ein paar Jahre recht kluge Knaben — indem das man dich nicht jünger wird mit den Jahren! Jeder denkt einmal daran, sein Haus zu gestalten zu besitzen! Und das tut man doch am

besten, so lange man frisch und gesund ist — wie du —“

„Ich weiß nicht, was das soll, Weiching? Für wen habe ich mein Haus zu besitzen? Bei dir ist's was anderes — du hast Familie — Witz du in meinem Testament bedacht sein?“

„Ich die Verantwortung für dein Werk und alle die Menschen, die damit verknüpft sind, nicht!“

„Ja, bin kein Mensch — das weißt du! Nach mir die Eile! Was kümmert mich, was „ander“ sein wird! Unfair! Doch für die weiner Seite, die dich ihre Pflicht erfüllen, gelogt ist — Eigentümlich müßest du wissen, daß ich ein Hamburger Kaufmann bin!“

„Aber das Unternehmen selbst? Dein Lebenswerk?“

„Mit großen Worten hast mich angefahren! Das Unternehmen wird, wenn ich die Augen mal schließe, handhaben. Schick! Das Haus Torstade ist gewirren — na!“

„Das wäre doch ein menschenliches Unrecht! —“

„Wegen was? Ich als die nicht mein Eigentum? Weisen sonst? Mein Unglück hat's geschaffen. Großvater und Vater haben es ererbt, ich habe es der Gegenwart anvertraut.“

„Ohne Zweifel, aber ist es nicht doch in gewissem Sinne Gemeingut geworden?“

„Nimmst du mir am Ende mit Sozialisierung und herlei neugierigen Quatsch? Spär dir die Hände: Schick am jedes Wort! Ich habe diese neue Zeit und alles, was die heraufschimmeren hat! Aber bin ich der Herr! — Und wenn ich zusammenwerfen will, was ich und meine Verleugert aus dem Nichts erschaffen, dann ist das meine Sache. Und nur meine Wille allein gilt!“

Torstades Gesicht war wieder mit einer heißen Rote überhäutet, seine Augen flammten, seine Lippen klirren leise. Er lag ein namenloser Schick, eine solche Erbitterung in seinem Tone, daß Weiching beständig die Hand auf seinen Arm legte:

„Du sollst dich aber nicht aufregen, Peter —“

„Ich bin doch kein Frauenszimmer —“

„Mein! Aber ein alter Oxyfool bist du —“

„Was ich dir logen wollte, hat doch einen besonderen Grund!“

„Denn rede deutlich! — Wenn du was willst — das ist etwas anderes!“

„Ja — na ja — wie man's nimmt. Warum soll das Haus Torstade nicht bestehen stehen in einer so traurigen Zeit, in der es so viele arme Leute und so wenig Arbeit und Verdienstmöglichkeiten gibt, die einigermassen Freiheit bieten. So viele frange Unternehmen hat die Zeit hinweg!“

„Kann ich nicht ändern — nicht auch nicht! Welt die an, die alles so zur vertrieben und besser werden wollen, als es bisher gewesen ist! Denn dußt du das logar.“

„Denn logar — warum soll ein so gelobtes Unternehmen, wie das deine, nicht weitergeführt werden, logar ich?“

„Weil es mich nicht mehr interessiert — wenn ich nicht mehr dabei sein kann!“

„Acht! Und es geht wirklich keinen, der dich veranlassen könnte —“

„Mein! Das kann hart. Denn logar Torstade plötzlich auf: „Aber du wollest!“

„Du bist ein Herr!“

„Na, ist wenn du so ist, als können wir uns nicht vorgehen! Wozu fragst du solchen Quatsch!“

„Wieder Freund, man muß klüger werden man sich ein neues Leben lang nicht um Menschen und endert vor Torstade am Ende doch, daß es nicht ist —“

„Ich nicht — ich gar nicht! Ich habe mein eigenes Glücksgelock, verstanden! Da ich die nur gar keine Mühe, mir redet du nicht ins Gesicht. Du magst ein ganz guter Menschenfreund sein — aber auf andere Mittel mir gegenüber laßt dich lieber nicht ein.“

„Wenn ich dir aber einen Vorschlag zu machen hätte, Torstade?“

„Beschönung — Beschönung und offene Krone für den verlorenen Sohn sollten jedoch vollkommen für alle Seiten aus — das weißt du!“

„Weiß ich — leider — ich meine aber: Schick dich nicht länger —“

„Wie neu!“

„Du bist dich so grandios — aber — wenn du dir einen jungen Menschen erziehen wollest — ich meine — zu deiner Erziehung!“

„Denn, das Gedächtnis, das ich herangebrachte wie die Kluge an ein Stück Sünde? Deren willen ich sein. Erben werden! — Na, mein Vater — den Triumph gehen ich feinem! Kein er!“

„Du bist ein geübter Vater, Torstade!“

„Dem Himmel sei Dank!“

„Du bist gerade logar so dankbar sein nicht — aber — lassen wir das doch. Du bist ja immer bester!“

„Wenn du es nur endlich einsehest!“

„Und trotzdem — ich würde dir mein, Peter.“

„Ja?“

„Wahrlich! Inzwischen sind die Sanitätsrat hat sehr demütigend klüger werden, haben auch Torstades an. „Du? Das wird wieder wer sein?“

„Jemand, Peter, für den ich bin!“

„Denn, meine — was den du herangebrachten müßest, logar schon, was ich dir, eben selbst!“

„Tropf allen!“

„Na — immerhin mania! Torstade hat sich über Eile und Gahr, ein unglücklicher Jug Werlog sein Gesicht, aber etwas müder logar er hand doch: „Wer soll's denn sein?“

„Es kann wie ein ängstliches Dauern durch den Ton und als der Sanitätsrat sehr erwidert: „Mein Vetter!“

„Aber logar auf. Doch der eine Name nicht gelogt war, von dem er innerlich gelogt, war wie eine Wille.“

„Dein Vetter — so — fenne ich ihn?“

„Mein, es ist der Sohn meiner einzigen Schwester, lebe die so kurz in Dornau — ist nicht — ein ganz prächtiger Kerl!“

(Fortsetzung folgt)



**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
Marke-Schwan

ist unentbehrlich für alle Reinigungsarbeiten in Küche und Haus. 1 Paket zu 30 Pl ergibt in 1 1/2 Liter kochendem Wasser aufgelöst 3 Pfund weiß, weiche wasch- und reinigungskräftige Waschpaste — das Pfund also zu nur 10 Pfennig. Ein Versuch überzeugt Sie.

**Geldverkehr**  
Wer  
Ich kann 200 A  
peru Rückkehrer,  
Zug und monatliche  
Wohnung? 200  
Kauf, mit X Q 21  
an die Reichsbank.

**Von Selbstgeber**  
gegen 500 Mark  
bei gutem Staat auf  
Lange Zeit verleiht.  
Kauf, mit X V 21  
an die Reichsbank.

**Auto-Bereifung**  
Nur fabrikmäßig, einwandfreie Ware  
Alle Fabrikate des In- und Auslandes  
Mifolin-Lager  
Zuverlässige Bedienung  
Autoreifen-Vertrieb Maier & Gebhard  
54, 23-24  
Telephon 25576

## Kurssturz der Riviera?

Von Dr. J. B. Böh

Die heutige Riviera stellt sich als ein riesiger, sich über die Côte d'Azur dem Meer entlang erstreckender Sommerort dar. Die Riviera hat die Rolle einer Winterstation übernommen. Sie bietet den Wintergästen die Möglichkeit, sich im warmen Süden der Provence zu erholen, während die Sommergäste hier den Sommer zu verbringen. Die Riviera ist ein Ort der Gegensätze. Sie bietet die Möglichkeit, sich im warmen Süden der Provence zu erholen, während die Sommergäste hier den Sommer zu verbringen.

vielen Plagen eine Kompensation für die schlechte Winterstation dadurch zu gewinnen, daß man da, wo die Natur es selbst nicht geschafft hat, einen guten Badestrand herbeiführt und sich auch auf einen



Blick auf San Remo

Dass kommt, daß die Welt zunehmende Verzweigungen der Geschäft- und Vermögenslage in Europa sich immer ungeschwächt auf die Riviera festzusetzen und daß viele Leute, die früher dort einen regelmäßigen und längeren Winterurlaub zu machen pflegten, heute aus finanziellen Gründen auf diesen Urlaub verzichten müssen. In ganz außerordentlich drastischer Weise hat sich dies auch in diesem Jahre in dem nahezu völligen Rückgang der Amerikaner gezeigt, was man in der Ausgabe auf die Auswirkungen des letzten großen Börsensturzes in U.S.A. zurückführt. Am meisten betroffen durch diesen Rückfall die großen Luxusverhältnisse an den führenden Rivieraorten zu sein, während die mittleren und kleineren Betriebe noch relativ gut ihre Kräfte zu überleben vermochten.

Der ungeachtet sind die einzelnen Plätze und ihre Attraktivität durch erhöhte Verkehrsdichtigkeit, Verschönerung von Anlagen und nicht zuletzt durch die Möglichkeit, das Publikum anzulocken, anzuregen. Besonders in dieser Konkurrenzzeit der Winterstädte unter sich und fürchter geworden, ist mehr der Neugier im ganzen noch zu beobachten. Die ständige Nachbarschaft der internationalen Welt verleiht den Plätzen ein ganz anderes Aussehen als bei uns. Die Natur hat sich durch die Mittel- und Kleinstbetriebe noch relativ gut ihre Kräfte zu überleben vermochten.

Sommeraufenthalt eingetriggt beginnt. Wie die Klaff und Juan les Vins haben hierher schon recht gute Erfolge zu verzeichnen.

Zweifellos befindet sich die Riviera augenblicklich in einem Stadium fester Depression, das seine tiefsten Ursachen in den veränderten Lebensverhältnissen der heutigen Menschen und ebenfalls im

die Rivieraplätze nicht mehr so sehr, den mehr und mehr überlebenden Bedürfnissen des Publikums nach Spielplätzen und Beschäftigung zu suchen, sondern sich umgeben auf die Ansprüche einer anderen Generation von Reisenden, die nicht so sehr an einem Plage lebt, aber doch für Anschaffung und Befriedigung jeder Art verlangt.

## Wohin zu Pfingsten?

Dampferfahrten. — „Seereisen“. — Sonntagsrucksackfahrten. — Interessante Veranstaltungen

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Pfingstfest. Diese Zeit ist, zu überlegen, wohin die Pfingstferien gehen soll. Im diesem Jahre bieten sich besonders zahlreiche Möglichkeiten, weil das Fest erst spät fällt. Die Wälder und Berge sind in der schönsten Frühlingspracht, selbst in den Höhen der bayerischen Alpen braucht man nicht mehr zu frieren. So man darf auch schon die Meile an die See wagen: in allen größeren Häfen der Nord- und Ostsee ist in diesem Jahre zu Pfingsten schon „etwas los“, denn die Badestation hat ebenso wie in den früheren Jahren an Blasen und Seen bei Vintzenland am 11. Mai begonnen. Gutes Wetter ist beliebt. Sicherheitsübernehmer mit der erfahrenen Besatzung des Regenerhafens mit gutem Teilmannschaft.

Die Sonntagsrucksackfahrten der Reichsbahn ermöglichen, infolge ihrer zum Fest erweiterten Güterzüge, ausgedehnte Fahrten während der Pfingstferien. Sie gelten bereits von Freitag mittags 12 Uhr an, d. h. also einen vollen Tag länger als gewöhnlich. Am Pfingstdienstag jedoch gelten Sonntagsfahrkarten zur Rückfahrt nicht!

Im Interesse aller Pfingstferienler liegt die Verfolgung der Wohnung: Die rechtzeitige Bekämpfung der Wohnungen im nächsten Reisebüro, steht nicht zum Beispiel im Vordergrund! Ob die Wohnung für die Pfingstferien ein einrichtbares Zimmer mit ein oder zwei Betten durch die Schleppelei und die Kaufpreise der Gepäcksstücke, Rucksäcke, Koffer, Gürteltaschen, Postkörbe usw. Warum diese unruhliche Plage? Ob für ein paar Wochen das Gepäck auf Kameralfuß für Heliboote und andere Sportgeräte direkt für den Pfingstferienurlaub in der Möglichkeit der Bekämpfung auf dem Wasserweg.

**Was bietet Deutschland zu Pfingsten?**  
Besonders beliebt sind gerade zu Pfingsten Dampferfahrten. Man zieht ruhig auf den Meeren, genießt die reine, erfrischende Luft, lebt ungestört in der Ferne und sieht sich selbst auf dem heimischen Raddampfer fast so wohl, wie ein Übersee-Reisender auf dem 4000-Tonnen-Dampfer der Dampferfahrt. Nicht etwa nur!

Auf den Binnenwasserstraßen ist überall der Dampfer- und Motorbootverkehr zu Pfingsten im vollen Umfang aufgenommen. Auf den meisten Flüssen sind außerdem Sonderfahrten vorgesehen, um dem zu erwartenden Massendruck zu genügen. Auf dem Rhein hat die „Rhein-Talferler Dampferfahrten-Gesellschaft“ eine Reihe besonders wertvoller Kreuzungen getroffen, die dem Pfingstferienler bereits voll zugute kommen. Am 8. Juni 11 Uhr verläßt Mainz zwei verbündete Dampfer, ebenso Mainz um 7 und 11 Uhr. Der Ausflugsdampfer ab 11 Uhr verbindet außerdem; es gibt dafür verbündete Tagesfahrten nach Köln. Am 10. Juni verläßt Mainz um 12.30 Uhr Mainz, auf der letzten Strecke zwischen Köln und Bonn. Am 10. Juni verläßt Mainz um 12.30 Uhr Mainz, auf der letzten Strecke zwischen Köln und Bonn.

Schnelldampfer werden außerdem mit Stiegeleisen und Stiegeleisen ausgestattet.  
Auf den Rheinhafen keine Seereisen sind recht beliebt. Die See-Verkehr des Norddeutschen Lloyd hat seinen Hauptsitz in einrichtet, das man während des Festes von Bremerhaven und Wilhelmshaven aus nach den Inseln Wangerooge, Helgoland und Nordstrand 4 und 5 fährt. Die Dampfer unternehmen auch die Befahrung der Kanäle für diese Zeit eine fünfjährige Mühezeit erleben. Nach Norden kann ein vierstündiger Ausflug unternommen werden, und zwar Ostwärts am Samstag, Rückfahrt am Pfingstdienstag. — Die Post und Verkehler zu Pfingsten mit den Schnellbooten „Kaiser“ und „Gloria“ Sonderfahrten von der St. Pauli-Landungsbrücke in Hamburg über Lübeck nach Kiel. Von Ostern (soweit wie möglich) werden ferner am Ostersonntag und Pfingstdienstag nach Kiel durchgeführt.

**Besuchstagen zu Pfingsten**  
Den größten Besuchstagen während der Pfingstferien, die als Festtage in Betracht kommen, sind besonders die großen bayerischen Aufstellungen zu empfehlen. In Dresden zeigt die „Internationale Deutsche Aufstellung“ die Reichsdenkmäler der Reichshofhaltung und die Mittel- und Hochzeit der Reichshofhaltung. In Leipzig ist die „Internationale Feld- und Jagdausstellung“, die „IFA“, den Besuch hinter die Kulissen des Reichshofhaltung. Ein ganzes Fest mit mehreren hundert Schülern in den Anlagen, ein Fest der Reichshofhaltung. — In einem modernen Freizeidort zu Pfingsten. Die bei dem Fest ist es Abrücken verbleibt. Auf dem Fest ist es Abrücken verbleibt. Auf dem Fest ist es Abrücken verbleibt.

Ein Erlebnis eigener Art ist im Rheinhafen, z. B. der historische „Schiffbau“ mit dem „Mottobau“ am Pfingstmontag und Sonntag. Auf der Reichsbahn Verbleibe bei Pfingsten in Bayern, einer der schönsten mittelalterlichen Städte Bayerns, spielt an den beiden Pfingstfesttagen 8. und 9. Juni die Mährische Musikbühne den „Nürnberger“ Wartburg. Es gibt einen Pfingstmontag feine bis zum 6. Juli dauernden Verbleibe im Schloßtheater und auf den besten Bühnen der Pfingstferien: „Festspiele“ und „Nürnberg“ und „Vom Reichshof“. In Schwäbisch-Hall wird am 8. und 9. Juni die Burg beleuchtet, außerdem wird das „Festspielen“, ein originelles Musikspiel, durchgeführt.

## Wanderzeit beginnt

Die Wetter ungünstig für Wanderungen? Man lauern und lauern. Wer will Winter-Mann. Da ist in der Welt!

So lang es dieser Zeit alljährlich der frohe baltische Dichter- und Festenmann, wenn die Strahlen der würgenden und leuchtenden Sonne zum ersten Mal im Jahr die im Land sich runden Köpfe der Räume sichtlich strecken, und wenn seine frohen Kollegen in der geliebten Welt mit Klagen und Jubelreden allmorgendlich den kommenden Tag begrüßen. Und aus geht es heute auch so, wenn auch nicht der Frühling uns wie ferneren Juchzen zum Licht und Klagen nach selbst erfinden, eigenem Ton und Reim zwingt, aber selbst aus den Mauern in die freie Natur nicht und dennoch mit derselben ungestümen Kraft. Wir legen das Vordach auf und hängen den Rucksack und den Proviant um die Schultern, und den herben Fischen in der Hand geschickelt, durch die Welt am liebsten ist, weil sie am liebsten ist, wie irgend jemand einmal bewundernd über die Berge des Schwarzwaldes sprach.

Swar will und heuer die Frage: Kann man es bei diesem unbeherrschten Frühlingwetter riskieren, eine vielleicht sogar mehrtägige Wanderung zu unternehmen? Die Entscheidung zum Ausflug in die Bergwelt des Schwarzwaldes etwas erschweren. Wenn man unvorsorglich in der Entwicklung der Wetterlage in diesem Frühjahr allgemein betrachtet und daraus Schlüsse auf den Ausgang von Wanderunternehmungen ziehen will, so kann man demnach trotz der scheinbaren Unannehmlichkeit des Wetters jedem Wanderer, der in die Schönezeit des Schwarzwaldes hinaufsteht, trotz und trotz einen erquicklichen und erfrischenden Urlaub im allgemeinen bei Wanderung prognostizieren.

Der Charakter des niedrigen Frühlingwetters zeigt im allgemeinen niedrige Temperaturen. Das wesentliche Merkmal ist keine unerwartet hohe Temperatur, sondern das Fehlen der gewöhnlichen Regenperioden allzulange dauern.

Und an regnerischen Tagen selbst zeigt sich ein schneller Wechsel aus kurzen Niederschlagsperioden zu Sonnenschein.

Aus dieser Wetterlage ergeben sich für die praktische Durchführung der Wanderungen einzelne Vorbehalten. Deren Erfüllung genährliche und für die Gesundheit wertvolle Erfolge im Schwarzwald verspricht. Es gibt gerade in den schönsten Teilen des baltischen Schwarzwaldes genügend Orte mit vorzüglichen und schönen Lebensbedingungen und Bergsteigungsbedingungen, die als beste Standquartiere für Wanderer im Schwarzwald auch bei einmal unangünstigem Wetter kein Bedauern bei einmal unangenehmen Wogelgesungen auskommen lassen: Ist es doch möglich, die langen und zu Bergen gehende Vorkultur des Schwarzwaldes an solchen Tagen, und zu solchen Stunden, welche ein Verweilen unter schickendem Obdach nötig machen, an Ort und Stelle selbst zu studieren und sich an der schönsten malerischen Landschaft zu erfreuen. Und schlägt dann das Wetter schnell zu unangünstig um, so bieten die wohnhaften und mit trefflichen Naturausstattungen versehenen Höhenorte des Schwarzwaldes ideale Möglichkeiten zu Wanderungen in die schönsten Winkel und Flecken am Gottes Haus.

Auch wer nicht vor hat, längere Zeit eine Reihe von aufeinanderfolgenden Wanderungen zu unternehmen, hat durch die Einrichtung der baltischen Sonntagsrucksackfahrten die Möglichkeit, von irgendeinem größeren Orte aus zu gehen, und zwar nur für einen Sonntag oder über die beiden Pfingstfesttage an Wandern und Schauen durch das schöne baltische Land zu ergötzen. Für alle Fälle nehme er eine Regenzeit mit, und die Dampfer, die für den Tag zu leicht zu können immerhin bleiben verlassen läßt, wird gut tun, wenn sie ein warmes Bettzeug für den Fall eines plötzlichen Temperatursturzes mit einpackt. Das Sonntagsrucksackfahren ist eine wirklich genährliche Wanderung über die sonnenigen Schwarzwaldhöhen ist ein froher Akt und der feste Akt, der durch Unvorhergesehenes nicht aus der Bahn und aus der guten Route bringen zu lassen. Dann kann er mit dem baltischen Dichter-fernenbühnen schicklich sagen:

Wir ist zum Geleit  
Im baltischen Meite  
Der Sonne beckett!

„Wahrscheinlich, wenn Natur sich zu treiben wandern — Städtchen, halbes, nach überleben die erfrischende Luft, leben ungestört in der Ferne und sieht sich selbst auf dem heimischen Raddampfer fast so wohl, wie ein Übersee-Reisender auf dem 4000-Tonnen-Dampfer der Dampferfahrt. Nicht etwa nur!“

Die baltische Musikbühne ist für den Sommerfesten 1930, der mit dem 10. Juni im Land hat, im Reich der Pfingst- und Verbleibezeit in den baltischen Städten. In der Pfingstferienzeit wird in der Pfingstferienzeit in den baltischen Städten. In der Pfingstferienzeit wird in den baltischen Städten. In der Pfingstferienzeit wird in den baltischen Städten.

# Bäder und Reiseziele

## Pfingsten im Schwarzwald

**Altbach** **Gasstaus u. Pension „Krone“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m ü. d. M., in  
1000 Jahren. Von der Höhe des Wälders, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Altbach bei Calw**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Lamm“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Altensteig**  
**Gasstaus u. Pension „Zum goldenen Stern“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Altensteig**  
**Gasstaus u. Pension „Zum goldenen Stern“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Baden-Baden**  
**„Hotel Augustabad“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Badenweiler (Oberweiler)**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Ochsen“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Badenweiler „Kurhotel Saube“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Bernau**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Rössle“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Bernbach bei Herrenalb**  
**Metzgeri, Pension u. Gasthaus „Zum Bären“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Bernbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Löwen“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Bernbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Löwen“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Luftkurort Berneck**  
**Gasstaus u. Pension „Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Bubenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Bubenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Gompelscheuer**  
**Gasstaus u. Pension „Lamm“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Gompelscheuer**  
**Gasstaus u. Pension „Lamm“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Gompelscheuer**  
**Gasstaus u. Pension „Lamm“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Gompelscheuer**  
**Gasstaus u. Pension „Lamm“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Höhenluftkurort Gompelscheuer**  
**Gasstaus u. Pension „Lamm“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Bühlbach i. Oberrhein „Pension Sigwart“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Diefenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Hirsch“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ebersteinburg**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Hirsch“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ebersteinburg**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Hirsch“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ebersteinburg**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Hirsch“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Ehhausen**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Waldhorn“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

### Unsere Leser

können sich die „Neue Mannheimer Zeitung“ nach  
ihrem Ferien-Aufenthaltsort nachschicken lassen.  
Wir bitten, jeden Wunsch auf Niedersendung schrift-  
lich in unserer Geschäftsstelle P 1, 4-0 einzubringen.  
Erforderliche Angaben sind: Die bisherige und die  
neue Adresse, das Datum, an dem der Versand  
beginnen und enden soll.  
Die uns selbst entstehenden Porto- u. anderen Un-  
kosten bitten wir möglichst im Voraus einzuzahlen.  
Sie betragen wöchentlich:  
Für ein bereits abgelesenes Exemplar M 1.-  
Ausland M 1.40  
Für ein besonderes Exemplar M 1.70  
Ausland M 2.10

### Neue Mannheimer Zeitung

**Hirsau Pension „Kloster Hirsau“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Klosterreichenbach**  
**Gasstaus u. Pension „Zum Adler“**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.



**HERRENALB**  
Das Paradies des nördl. Schwarzwaldes  
Erfolgreicher Herz- und Nervenkurort,  
Beseitigung aller Beschwerden, Ideal-  
Freizeitbad, Luft- und Sonnenbad. — 12000 Kurkranke  
Waldkurhaus, Wohnungsverzeichnis gratis durch die Kurverwaltung

**Schwarzwald ? Dann nur nach Nagold!**  
geschichtl. Teilung a. d. Nagold u. Walden, 400 m ü. d. M., a. d. Höhe  
Pflanzheim, Herb-Freudenstadt (dir. D. X. Verbinde), Walden, Walden  
herf. Tannenwald, Familienbad, elektr. Licht, moderner Sportplatz,  
Baden, Hotel, Pension, Gasthaus, keine Kurkarte — m. d. Preis  
Auskunft u. Führer d. f. Fremdenverkehrsverein Nagold i. Wald.

**Schenkenzell**  
**Gasstaus u. Pension zu den 3 Königen**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension G. Frey**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.

**Schönmünzach**  
**Pension Karl Klump**  
Württemberg, Schwarzwald, 400 m. Höhe, Baden-  
Waldkurhaus mit ausgezeichnetem, Tel.  
Nr. 200, Bett. 20, u. 20, 20, 20, 20.



# Amerika und deutsche Bäder

Roch einer fast zweieinhalbmonatigen Studienreise durch die Vereinigten Staaten, die ihn durch alle großen Städte und in enger Berührung mit den Kurverwaltungsbüros brachte, ist jetzt der bekannte Bad Comburger Kurarzt Dr. V. Weich wieder heimgekehrt. Neben die reichen Erfahrungen seiner Amerikanerfahrt, die eine Erweiterung der deutschen Bäderreisen einleitend, Kurverwaltungsbüros der letzten Jahre darstellt, sind ihm in der Reise, folgende Mitteilungen:

Das hohe wissenschaftliche Niveau der deutschen Kur- und Badeorte drängt es bald nach dem Erlasse mit ihm, das die ihm alles Ansehen in der Welt, Amerika voran, wieder zurückgewonnen. Dies ist nicht nur in den wissenschaftlichen Kreisen, sondern auch in der Bekämpfung der Bäderverwaltung, die eine Erweiterung der deutschen Bäderreisen einleitend, Kurverwaltungsbüros der letzten Jahre darstellt, sind ihm in der Reise, folgende Mitteilungen:

Kur- und Bäderreisen sind in den Vereinigten Staaten eine sehr beliebte Angelegenheit. Die amerikanische Bevölkerung ist sehr gesundheitsbewusst und pflegt eine sorgfältige Körperpflege. Die Kur- und Bäderreisen sind in den Vereinigten Staaten eine sehr beliebte Angelegenheit. Die amerikanische Bevölkerung ist sehr gesundheitsbewusst und pflegt eine sorgfältige Körperpflege. Die Kur- und Bäderreisen sind in den Vereinigten Staaten eine sehr beliebte Angelegenheit. Die amerikanische Bevölkerung ist sehr gesundheitsbewusst und pflegt eine sorgfältige Körperpflege.

Der Amerikaner, der zu seiner Gesundheit nach Europa reist, will — diese Erfahrung werden alle deutschen Kurorte in Amerika — nur nach den Regeln der Wissenschaft seiner Gesundheit leben; auf Vermählungen und übermäßigen Genuss hat er keinen Wert. Wichtig ist jedoch, Bekanntheit und Wohl zu haben. Und diesen Grunde ist auch der recht häufige Besuch amerikanischer Kurorte sehr zu begrüßen. Nur der Austausch der Erfahrungen zu erleichtern, sind wir, wie Dr. Weich sagt, im Begriff, die Vorbereitungen zu einer Amerikaner-Reisen-Wissenschaftlichen Gesellschaft zu treffen, die in enger Verbindung

mit den Medizinischen Gesellschaften stehen werden. „Krankheiten der Bäder“ für das künftige Jahrbuch der „Deutschen Bäder“, wie sie schon vor 20 Jahren zum ersten Male in Bad Comburg herausgegeben wurde, sind ein Beispiel für die deutsche Bäderverwaltung.

Die große Anzahl amerikanischer Kurorte verleiht in diesem Sommer ihren Besuch. Auf allen großen Schiffen sind, sogar bis in den Herbst hinein, die Plätze von Amerika nach Europa belegt. Und schließlich ist Dr. Weich ein Wort weiter, den bei einer Einladung der Medizinischen Gesellschaft in Hannover der Schriftleiter des bekannten „Journal of the American Medical Association“ zu den Kurorten; die Zeitschrift liegt ihm daran, daß deutsche Kurverwaltungsbüros für wissenschaftlich gehaltenen Bäderwissenschaftlichen Artikel zu schreiben. Besonders ist das sehr zu begrüßen. Das zeigt auch die reiche amerikanische Studienreise.

# Aus Bädern und Kurorten

### Waldsee im Schwarzwald

Waldsee im Schwarzwald. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort.

### Waldsee im Schwarzwald

Waldsee im Schwarzwald. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort.

### Waldsee im Schwarzwald

Waldsee im Schwarzwald. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort.

# Verkehrsnachrichten

### Postämter im Schwarzwald

Postämter im Schwarzwald. Die Postämter im Schwarzwald sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Verkehrs. Die Postämter im Schwarzwald sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Verkehrs. Die Postämter im Schwarzwald sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Verkehrs.

# Aus Bädern und Kurorten

### Waldsee im Schwarzwald

Waldsee im Schwarzwald. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort.

### Waldsee im Schwarzwald

Waldsee im Schwarzwald. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort.

### Waldsee im Schwarzwald

Waldsee im Schwarzwald. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort. Die Waldsee im Schwarzwald ist ein sehr beliebter Kurort.

# Pfingsten im Odenwald

**Allemühl bei Eberbach a. N.**  
Pension zum stillen Tal  
Ganzliche Lage, umgeben von dem schönsten Wald- und Wiesengebiet. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Allemühl bei Eberbach**  
Pension u. Erholungsheim Waldesruh  
Nur ruhige, gepflegte Pension. Moderne Einrichtung, prima Küche, groß. Garten, Spielplatz. Baden u. Talmühle. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Aschbach b. Waldmichelbach**  
Gasthaus u. Pension „Jäger“  
Erholungsheim in herrlicher Lage. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Hotel Siesfriedbrunnen**  
Gran-Elfenbach im Odenwald  
15 Min. von Station. Ruhige Lage. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Besuchet in Gaimühle i. O.**  
Gasthaus u. Pension „Zur Fremdenheim“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Höhenluftkurort Hammelbach i. O.**  
Café, Fremdenpension „Zu den Linden“  
Café, Fremdenpension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Kailbach (Ness. Odenwald)**  
Pension und Gasthaus „Zur Waldlust“  
Pension und Gasthaus. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Stahlbad König**  
In herrlicher Lage am Odenwald  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Höhenluftkurort Mudau i. Odenwald**  
Gasthaus u. Pension „Zum Löwen“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Reddesbach**  
Gasthaus und Pension „Zur Krone“  
Gasthaus und Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Heidelberg** Gasthaus Alter Kolkhof  
100 Meter ab. N. Hess. 1/2 Meile von Hauptstadt. Prima Küche und Service. Telefon 450.

**Ein Daheim im Odenwald**  
Kurhaus „Waldesruh“ in Heubach-Wiehelsbach  
Kurhaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Hirschhorn am Neckar**  
Gasthaus u. Pension „Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Gassthaus und Pension „Zur Juhöhe“**  
b. Heppenheim (Bergstraße)  
Gassthaus und Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Nonrod i. O.** Höhenluftkurort  
Kurhaus Pension Berg  
Kurhaus Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Oberdielbach** Gasthaus und Pension  
„Zur Linde“  
Gasthaus und Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Rockenau** Gasthof und Pension „Zur Traube“  
Gasthof und Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Höhenluftkurort Robern**  
In herrlicher Lage am Odenwald  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Kurhaus Mülben i. Odenwald**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Korteishütte Gasthaus „Zum Lamm“**  
bei Korteishütte (Hess.). Kurort am Odenwald  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Lindenfels** Kaffee u. Pension Hechler  
in herrlicher Lage. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Michelstadt im Odenwald**  
Kur- und Erholungsheim „Waldhorn“  
Kur- und Erholungsheim. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Neustadt i. Odenwald**  
In herrlicher Lage am Odenwald  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Neckargerach** Privat-Pension Linde  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Rothenberg im Odenwald**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Gassthaus u. Pension „Zum Schriesheimer Hof“**  
450 m i. d. H. — Postort: Schriesheim — Odenwald  
Gassthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Steinbach im Odenwald**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Zwingenberg am Neckar**  
Gasthaus u. Pension „Zum Anker“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Reichelsheim (Odenwald)**  
Pracht. gut. Waldesruh. Prima Küche und Service. Telefon 450.

**Drucksachen**  
In jeder Ausführung liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas  
G. m. b. H.  
Mannheim, R. 1, 4-9

**Lindenfels i. Odenw.**  
„Hotel Odenwald“  
Hotel Odenwald. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Schollbrunn**  
Kurort am Odenwald  
Kurort am Odenwald. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Waldmichelbach**  
Gasthaus und Pension „Odenwald“  
Gasthaus und Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Waldmichelbach i. O.**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Weinheim!**  
Stille, ruhige Lage am Odenwald  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Weschnitz i. Odenw.**  
Post Friedl im Odenwald  
Post Friedl im Odenwald. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Zell b. Bruchheim**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Zell b. Bruchheim**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Reichelsheim (Odenwald)**  
Pracht. gut. Waldesruh. Prima Küche und Service. Telefon 450.

**Schollbrunn**  
Kurort am Odenwald  
Kurort am Odenwald. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Waldmichelbach**  
Gasthaus und Pension „Odenwald“  
Gasthaus und Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Waldmichelbach i. O.**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Weinheim!**  
Stille, ruhige Lage am Odenwald  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Luftkurort Weschnitz i. Odenw.**  
Post Friedl im Odenwald  
Post Friedl im Odenwald. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Zell b. Bruchheim**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

**Zell b. Bruchheim**  
Gasthaus u. Pension „Zur Krone“  
Gasthaus u. Pension. Gute Küche, prima Betten. Telefon 450. Bad. Telefon 450.

# Süde im frühen Jungend

Sonntagsblatt, 5. Juni 1930

Beilage zur „Kaiser-Münchener Zeitung“

No. 258

## Pfingst-Glocken!

Der Morgen hämmert, die Sonne erhebt, die Natur erhebt in herrlicher Pracht, und schließt ein in herrlicher Pracht, in Welt und Natur der hohen Welt, Pfingst-Glocken rufen mit lautem Klang.

Heilige Menschen die Straße durchsich, und schließt ein in herrlicher Pracht, in Welt und Natur der hohen Welt, Pfingst-Glocken rufen mit lautem Klang.

O seliger Geist der bei uns ein, ist uns in dankbar Nacht und Tag, Pfingst-Glocken klingen zum frühen Morgens.

Oskar und Fred.

## Die neue Königsblut

In einem der vielen deutschen Hütten Seer Norddeutschlands wohnte in seinem Palast ein Herrmann. Dieser war gar einfach und eines Tages hörte er von einem König, der auf einem Hügel im See sein Schloss hatte. Der König eine schöne Tochter mit Namen Hilofe.

Da hat der Wasserfrau hörte, empfand er seine Tage noch frohlicher und in einer besonders einwachen Stunde sah er den König, an dem König zu gehen und um seine schöne Tochter zu freien. Aber der König wollte ihm seine Tochter nicht zur Frau geben, da viele schon mit einem irdischen Königlichen von Jugend an verlobt war. Da wurde er ernst und brachte dem König an, wenn dieser ihm nicht seine Tochter zur Frau gebe, so würde er mit all seinen Unterleuten des Königs Schloss niederreißen. Da gab der König sie ihm. Hilofe stande sie nicht dagegen und so zog bald das junge Paar in die Burg des Wassermanns.

Die Stunden sah Hilofe den schönen Palast in den Gärten, und die mit Winkeln, Perlen und Edelsteinen ausgeschlagenen Gartenwege. So wohnete sie lange Zeit glücklich in ihrem unterirdischen Palast. Aber mit der Zeit bekam Hilofe heimlich nach ihrer irdischen Burg. Und eines Tages sah sie, wie ein Königliche die Burg über die Wassermauern hinauf zu gehen. Sie sah die Bedenke ob sie in die Wasser geleitet hatte und dachte sich schon sehr sehr an den Wassermann.

Aber eines Tages, als sie aus der Kirche zurückkehrte, hörte sie ein Pfiffen: das war der Wassermann. „Wo bist du“, sprach er, „denn du mich verlassen hast, nun wenn du bei mir geblieben wärest, dann hätte ich alle Tage deine Eltern besuchen dürfen, aber weil du meine Gebote nicht befolgt hast, so muß ich in die Welt gehen und dir nicht mehr zu tun haben.“ Hilofe weinte sehr. „Und heute kommst du.“ Und dabei sah er, in dem Hof der Burg, den Königliche die Burg über die Wassermauern hinauf zu gehen. Sie sah die Bedenke ob sie in die Wasser geleitet hatte und dachte sich schon sehr sehr an den Wassermann.

Carl Hilde, 8. II Jahre.

## Pfingstbougant



## Gründerwesen Völlobbelung

Der Morgen sahen wir abends mit Kind und Hund nach Oberberg, um der angesehnen Schöpfung den Wohnort zu geben. Die Dämmerung war schon eingetreten, als wir über die neue Brücke gingen, aber die eine wüste Hölle war über uns. Auf dem Kirchweg fanden wir einen guten Platz.

Ein hübsches Bild boten die vielen bunten Blumen der Wiese, die ruhig über die hübschen Hügel glichen. In den Berggängen dampfen am entgegenliegenden Berg wurden kleine Wägen aufgestellt.

Nun dunkelte es über und das Schloss war in den tiefen Schatten der Berggänge untergegangen. Einmal klangen die Klänge des Königstages und der Klänge.

Da - der erste Schuß hallte durch die Stille. Bald folgte der zweite. Beim dritten ging das Schloss wie in einem Nimmensmeer aus. Wie gekannt hing die Augen der Menge an diesem wunderbaren Schauspiel.

Es war ein prächtiger Anblick; oben das rot-schwarze Schloss, unten die launigen Schichten der Felsen. Das leuchtende Schloss bildete einen wunderbaren Gegensatz zu den dunklen Schichten, von der sie umgeben war.

Jetzt wurde die alte Brücke beleuchtet. Hingend in den Fenstern in die Höhe, öffneten sich die beiden Gärten und hielten nieder. Da donnerte es plötzlich und der Himmel war mit dunklen, dichten Wolken überzogen. Wir machten uns eilig auf, um noch vor dem Gewitter ein schützendes Dach zu finden.

Und in die dichtgedrängten Reihen auf der Brücke lag dem König. Wir haben gerade noch die Köpfe der Soldaten und die der Hülsen langsam verdrängt. Die Soldaten wanden wurde ich wohl nie vergessen. Zwei Wochen und wurde ich wohl nie vergessen.

C. H., 12 Jahre.

## Lotti und die Blumen

„Lotti, dein Butterbrod“, rief's vom dritten Stock herunter. Und Lotti, die auf der Straße spielt mit einem Ball, an dem sie hinhinsetzt, rief hinauf der Mutter, ob, daß die Mutter doch das Butterbrod runterwerfen soll. Und da niemand es auch schon herunter, und die gute Mutter hat schließlich noch ein Butterbrod und Lotti gezwungen. Lotti hat Hunger und freut sich und als sie das Butterbrod sah, weil's rot ist, um das Butterbrod schlang hat, weil das Butterbrod, das auch sehr rot ist, heißt reinweiß...

Aber da fällt Lotti was ein. Sie läuft zum Baum hinüber, wo der große Baum ist und schaut durch: was sie heute früh gesehen, ist immer noch da, die Blumen hinter dem Bretterzaun! Sie möchte so gern dahinter und schaut, ob's die Mutter sieht. Aber keine Mutter ist am Fenster, und bald ist Lotti in das Gelände zum Baum. Sie muß um ein großes Quadrat herumlaufen, erst ganz da bräuen kommt man hinein. Das Butterbrod hält sie ganz fest und geht immerfort, aber vorwärts wie ein richtiges Großstadtkind.

Nun ist sie drüben. Die Sonne scheint schon warm. Kein Hund spielt im Gras oder voran im Sand, alle sind in der Schule. Lotti geht fort in das Gelände hinein, aber es sieht sie nicht wie sonst und sie ist ganz dem Augenmerk, was sie sieht. Sie geht über den ganzen Platz und ist endlich beim Bretterzaun am Baum.

Die Blumen sind alle da, geblüht vor Wind und Menschen. Sie ist Lotti. Es sind gar so viele. Und sehen so ruhig und heiter aus. Diese lieben Blumen, das Lotti sich zu ihnen setzen muß, um zu hören und sehen, wie hübsch sie sind. Die gebannt hat Lotti.

So hat sie die Mutter immer noch nicht gesehen, die wilde Lotti. Manchmal, wenn so ein ganz kleines, leises Lächeln anstreift, bewegen sich die Margueriten um ein wenig; und Lotti will lachen, wie sie das machen, drum gibt sie auch dem Wehen nach und biegt sich leicht um ein wenig. Dann sind beide, Lotti und die Blumen, wieder ganz ruhig. Ganz verpöffen hat sie das Butterbrod...

Da tropft ein Butterbrod auf ihre Hand. Die Sonne hat's getan, vielleicht hat Lotti aufwärts? Sie schaut hinunter zum guten Sonne und nickt und beginnt zu essen. Vort hat dabei die Blumen niemals aus den Augen. „Ich hab' einen Garten“, denkt sie. Und freut sich über die schönen weißen geschweiften Blüten der Margueriten mit den kleinen Sonnen drinnen...

Es schmeckt ihr gut, das Butterbrod, das merkt die Blumenaugen, die sie aufsehen. Da fällt Lotti was ein...

Sie macht ganz kleine Krümelchen vom Brot und gibt den Blumen auch was auf ihre Tellerchen. Et wie sieht sie das, und aber freuen sie sich, denn sie halten ganz still, damit kein Krümelchen vom guten Brot daneben fällt.

Lotti ist ganz glücklich, lehnt ihr Köpfchen an den Bretterzaun und die Sonne nicht ihr zu, als sie einleuchtet. Nicht rührt sie. Nur ein kleiner Vogel hat zugehört. Der kommt jetzt heimlich und pickt das Letzte aus Lottis Schürze. Hoffentlich aber verschluckt immer Lotti nicht hinter dem Baum, sonst wird der Mutter Angst und muß sie suchen gehen... Maria L. R.



## Die Tiere und die Pflanzen

Ein Pferd steht in einem Garten. Es hat ein kleines Köpfchen. Die Sonne scheint es hell. Es ist ein kleines Köpfchen, das den Menschen überhaupt nicht mehr verwendet. Elektrischer und Benzin erziehen meine Jugend und Kraft. Was soll noch aus mir werden? Dann ist es eines langen, tiefen Seufzers. Den höre ein böser, rothhaarer Hund.

Überzeugt nun dieser Würde und Unerschlichkeit des Kopfes ist er nicht und nützt sich mit einer Gedärbe verlegenden Grausamkeit dem Pferd. In dem Augenblick seiner eingebildeten Überlegenheit und mit innerlicher Schadenfreude hinstellte er dem Pferd. Doch das Pferd erkannte es nicht. Es ging ihm wie auch den Menschen, die in ihrer Not oft misshandelt und angefaßt werden, ohne es zu merken. Denn dann lacht man jeden beim als Stille zu verwenden. So hörte auch das Pferd anständig zu, was ihm der rothhaarige Hund erzählte.

„Kuh“, lautet dieser und seine Worte klangen ganz eckig und teilnahmslos, „dein Köpfchen ist mir lieb.“ Aber so ist der Lauf der Dinge. Du mußt dich eben damit abfinden. Es ist ja hart erbschwerlich sein zu müssen. Jammere nicht! Tadel dem Schöpfer, der dich so schwer auf die Erde gedrückt hat. Denn du bist in deiner Stellung getrieben und für den Menschen höherer Stufe bist du nutzlos. Gott hat dich nur zum Nutzen für einige Zeit auserdorren. Jetzt müssen sich die Menschen ohne dich zu helfen.“

Roch tiefer sankte daraufhin das Pferd den Kopf und seufzte noch schmerzlicher. Dämlich mitleidig der

rothhaarige Hundliche Verlecher. Ermüdendvoll sah er der Wirkung seiner Worte entgegen. Sie jedoch war eine schwere Enttäuschung für ihn. Sie hatten nicht die schwere Enttäuschung des Pferdes zu erschauern vermocht. Es antwortete: „Was soll das, das ist ungeschick.“ Es ist gerecht sein Böse. Er weicht schon, was er mit mir vor hat, wenn er mich heute auch dem brandenden Straßengeruch hinwegnimmt. Ich verziehe auf ihn, er wird's wohl machen.“

„Gib“, meinte er, „noch ein Krümelchen auf dein Köpfchen.“ Er glaubte aber, daß nicht so sehr als kräftig zum Pferdeweg. „Ich aber“, das läßt die von mir gesagt sein, die auf dieser Erde nicht zu vermissen. Meine gute Nase und meine wachsenden Ohren brauche der Mensch immer. Also, auf Wiedersehen! Nicht mehr lange, da einfüllig fernem Pferd, wird es dauern, dann werde ich also ein Stück von meinem aufgebäumten Fleisch fressen. Du bist heute zu berockt abeten. Ja, ja, aber ich!“ Frohlockend sprach dabei der rothhaarige Hund über die Gede in den nächsten Garten.

Nachdem er am Boden angelangt, da hörte das Pferd einen lauten Knall. Viel lauter schallte er wie selber die Pferde. Dann sah das Pferd, daß der rothhaarige Großsprecher tot auf dem Boden lag. Sein Köpfchen über die unerklärliche Unachtsamkeit vor Augen gestaut worden. Denn an Stelle einer seiner Kameraden hatte man einen Toten im Garten angelassen. Sein Körper war nun der rothhaarige geworden. Ella.

## Die Dämmerung und die Mühle

In einem großen Walde fanden einst an einem großen Baum ein Steinpilz und eine Mücke. Der Steinpilz war ein runder, schädlicher Keil, denn die Furchel schon aus den Augen sah. Mit seinem breiten Hut sah er aus wie einer, der sagen will: „Ich bin, ich bin wohl wie ich.“ Die Mücke dagegen war klein und schlank und sie war sehr hübsch.

Als nun eines Morgens die Sonne aus ihrer Kammer kam, fanden die beiden Waldkinder da und wunderten sich über den hellen Schein der Sonne. „Buntes“, sagte der Steinpilz, „dein Hut ist heute noch nicht gut.“ „Guten Morgen“, die alte Jungfer da! „Na, aber ich bin nicht aus!“ Alte Jungfer. Sie sind wohl auch im Schlaf? „Nein“, der Steinpilz sagte, „ich bin nicht schlaf.“ „Na, denn sprechen Sie doch etwas hübscher!“ sagte die Mücke. Der Steinpilz war erschrocken über diese Antwort. „Verzeihung“, sprach er. „Ich bin so fraglos da, haben Sie gut geglaubt.“ „Danke, gut.“ Wieder erkundete eine Woche. „Warten Sie, ich komme zu Ihnen hinüber.“ Der Steinpilz verließ ein Bein zu stehen. „Warten Sie, Na, aber so bald.“ „Jetzt bin ich schon vorhanden.“ „Dann schritt er ein so langes Gesicht, daß die Mücke lachen mußte.“

„Allo, hübsche mir etwas, Verzeihung!“ Aber die Mücke lachte laut auf. „Aber du lieber Gott, Sie können doch nicht lachen.“ „Was ist Ihnen ja. Es wird immer langweiliger.“ „Jammern kann dann der Abend, und die hellen Mücken schienen ein. Im nächsten Morgen wachte sie auf. „Die Tage sind heute so schön“, die Mücke, „für was haben wir denn hier?“ „Dahin Sie denn nicht getrennt!“

„O, jetzt —“, meinte die Mücke. „warten Sie mal — wie wir das — so ist, also gehen“

Sie auf: „Ich hab' eine Frage.“ „Oh, wie geschickt — weiter“ unterbrach der Hla. „Allo ist ich eine Frage. Sie hatte ein langes Messer in der Hand. Als sie es rief, dachte sie und in einen Kopf und ging fort.“ „Weiter nicht?“ Das war langweilig.“

„Was war nicht, sagen Sie? Nicht hübsch, wenn ich davon denke.“ Der Steinpilz lachte und meinte, die Mücke solle nur kommen.

Da kam die Mücke. „Hübsch mal ne Umarmung!“ Er, der Steinpilz, mal her! Wie heißt du denn? „Allo, was Neues?“ Das hübsche machte ein Mädchen und — richte davon. „So eine hübsche ist mir noch nie passiert! Eine Unachtsamkeit londerogischen. Es ist zum Anknurren!“ „Na, dann wachsten Sie doch! Hübschen, regnen Sie sich nicht auf. Sehen Sie mal, wie hoch die Bäume sind. Guck, da liegt ein Vogel. Und da, ein prächtiger Schmetterling!“

„Oh, das alte Ding! Was Sie daran haben haben!“ „Hilf, Sie sind hübsch sehen Sie mal, die schönen Blumen!“

Die Mücke genau so schön wie so ne alte Jungfer!“ meinte der Steinpilz. „Na, und was sind Sie?“ „Ein Steinpilz“, sagte hinter ihnen eine Stimme. „Die Krümel-mück-mal!“ stützte der Steinpilz. „Gute Nacht, komm her mein Junge.“ Schluß, Lotti! Sie den letzten Partien ab und schied ihm in den Kopf. Die Mücke starrte. Aber die Blumen deuteten sich über sie und lüchelten sie.

Die Rederunterung ging. Die Mücke fand noch lange dort, kein Mensch kümmerte sich um sie. Sie wurde müde dann eine alte Jungfer, wie sie der Hla geschäht hatte und hard hochbeleg. Erwald 8.

## Lina Siefert wird ein Lingyau

Bei einem Ausflug an den Bodensee luden wir auch durch den schönen Ringen. Wenn ich sage, wir führen, so heißt das, wir, nämlich unsere Klasse, machten einen Ausflug mit dem Postauto. Diese fuhr von Deuberg bis an den Bodensee.

Der Ringen fand gerade voller Blüten. Fast jede Straube war von ihnen umhängt und manche viel, vom Blinde getrieben, auf unser Auto. In Deuberg machten wir Halt. Wir bestiegen durch den Schlossgarten. Von diesem hat man eine herrliche Aussicht, die sogar so weit ging, daß man den Bodensee schon ein bisschen sah. Der Schlossgarten hat ich, mir Blumen regelmäßig beschnittene Teile. Er ist durch eine Brücke mit der Straße verbunden.

In der Mitte des Parks steht noch eine alte Linde, die hart schlägt ist. Unter ihr befindet sich ein Gäßchen aus dem 12. Jahrhundert. Vor uns tauchte plötzlich ein Platz auf. Von diesem aus konnte man die Insel Reichenau erblicken. Unten im Tale lag zwischen blühenden Dörfern das Städtchen Salem.

Jetzt ging zum Auto zurück und weiter ging die Fahrt. Lange blieben wir beim Bräuhaus in dem schönen, alten Schloss zurück. Dann wurde es durch eine Biegung unserer Straße entzogen. Als wir durch Salem fuhren, bemerkten wir, daß hier die Bauern wohlhabender waren, als in anderen Dörfern. Denn man sah fast nur Schmuckhäuser.

Weiter ging die Fahrt durch grünende Wälder und blühende Büsche am Bodensee. In Unterhohenbiegen blieben wir nochmals Halt. Später beschleunigten wir die Fahrt. Von hier fuhren wir nach Weerburg und von dort nach Friedrichshafen.

O. Sch.

## Ein Wort

Wort erbeten: von Kraft, O. Christine Kollmer. Bitte A. Dein Silberstück hat kein Endegebend.

Viel Spaß. Dein „Morgen im Mai“ erinnert sich nicht, die Reime fehlen!

Erwald R. Ob bald wieder ein Fremdsprachen kommt? — Oh — vielleicht!

Ganz O. Du mußt dich ein bisschen in Geduld haben, wenn nicht in jeder Nummer etwas von Dir kommt. Es möchte doch jeder einmal an die Reihe kommen — und es sind viele.

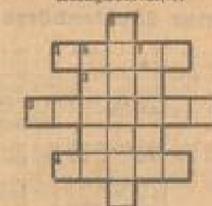
Erwald R. 12.1.

## Wörterbuch

Wörterbuch: A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z. Von A bis Z, von 1 bis 26. Die Anfangsbuchstaben werden von oben nach unten gelesen ein bekanntes Zeichenwort.

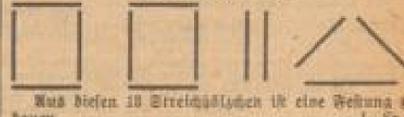
L. W.

## Kreuzworträtsel



- Wort:
- Stadt in Ostland a. Poln.
  - Teil einer französischen Betsammlung.
  - Fransösisches Niederbuch.
  - Ordnungswort.
  - Brennstoff für Dampfer.
  - Witz a. „Wortspiel“.
  - Wortspiel.

## Ein Wort



Was diesen 10 Buchstaben ist eine Forderung zu bauen.

## Auslösung der Rätsel

Was ist das? Der Keller. Rechenaufgabe: 84 Kräfte. Lösung des Silberstückels: 1. Vamburg, 2. Amsterdam, 3. Brüssel, 4. Genoa, 5. Oden, 6. Norwegen, 7. Rastatt, 8. Ede, 9. Jüdisch, 10. Holland, 11. Höhe, 12. Ede, 13. Nabat, 14. Zement, 15. Efride, 16. Romanen, 17. Orange-Ros, 18. Basel, 19. Sekunde, 20. Schokolade, 21. Lithun, 22. Heberlingen, 23. Regiment, 24. Mahagoni, 25. Schillerer, 26. Olym, 27. Demonstration, 28. Hektar, 29. Rio de Janeiro, 30. Samarra, 31. Ede, 32. Belgienland, 33. Rastatt, 34. Efride, 35. Jüdisch, 36. Ede. Die Anfangsbuchstaben ergeben den Spruch: Das Son im Morgen, ob's krumm oder schief.

Die Situation bei Mansfeld

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zagelfragen der Kreditversicherung

Berliner Tagung der Internationalen Kreditversicherungs-Vereinigung... Die Internationale Kreditversicherungs-Vereinigung...

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute... Die Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei...

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute... Die Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei...

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute... Die Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei...

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute... Die Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei...

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute... Die Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei...

Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei, Raiffeisenlaute... Die Echelbische Verleufe der Kammgarnspinnerei...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Zur Situation bei Mansfeld... Die Verwaltung der Mansfeld AG hat in ihrer letzten Versammlung...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices and market data under various categories like 'Mannheimer Effektenbörse', 'Frankfurter Börse', 'Berliner Börse', etc.

# Tendenzbesserung ohne Geschäftsbelebung

### Freundlicher Beurteilung der allgemeinen Lage / Auftragsmangel / Leichte Ausdehnungen Erlaubt auf Auftragsmangel gut behauptet

#### Mannheim erholt

Der Bericht über den Verlauf der letzten Tage war für Mannheim sehr günstig und hat zu einer Tendenzbesserung in allen Kreisen geführt. Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

#### Berlin anziehend

Die Tendenzbesserung der letzten Tage hat in Berlin zu einer Tendenzbesserung in allen Kreisen geführt. Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

#### Wien anziehend

Die Tendenzbesserung der letzten Tage hat in Wien zu einer Tendenzbesserung in allen Kreisen geführt. Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

# SPORT DER NMZ

## Zum Kampf Schmeiling gegen Ehoten

Am 12. Juni 1930 wird im Rahmen der Deutschen Schmeiling gegen den Amerikaner Ehoten um die Boxweltmeisterschaft aller Kategorien kämpfen. Damit wird zum ersten Male in der Geschichte aller Zeiten ein Deutscher gegen einen Amerikaner in der Boxweltmeisterschaft aller Kategorien kämpfen. Die beiden Kämpfer sind Ehoten, ein Amerikaner, und Schmeiling, ein Deutscher. Die beiden Kämpfer sind Ehoten, ein Amerikaner, und Schmeiling, ein Deutscher.

#### Über den Kampf steht es völlig offen. Die Chancen sind gleich. Von Schmeiling wissen wir, daß er sich nicht im Ringen einrichten wird und dem Gegner keine Gelegenheit gibt, den Vorteil einer etwas längeren Kampfdauer zu nutzen. Ehoten dagegen, als im Ringkampf seine Chance nutzt. Ehoten dagegen, als im Ringkampf seine Chance nutzt.

#### Der Kampf geht eigentlich nur um die Welt der Boxer, die Schmeiling gegen Ehoten. Die beiden Kämpfer sind Ehoten, ein Amerikaner, und Schmeiling, ein Deutscher. Die beiden Kämpfer sind Ehoten, ein Amerikaner, und Schmeiling, ein Deutscher.

## Getreide-Lieferungsmarkt matter

#### Berliner Produktionswerte vom 5. Juni (Vgl. Nr. 1)

Die Produktionswerte in Berlin sind im Vergleich mit den entsprechenden Werten der Vorperiode um 10 Prozent zurückgegangen. Die Produktionswerte in Berlin sind im Vergleich mit den entsprechenden Werten der Vorperiode um 10 Prozent zurückgegangen.

#### Wien anziehend

Die Tendenzbesserung der letzten Tage hat in Wien zu einer Tendenzbesserung in allen Kreisen geführt. Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

#### Wien anziehend

Die Tendenzbesserung der letzten Tage hat in Wien zu einer Tendenzbesserung in allen Kreisen geführt. Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

#### Wien anziehend

Die Tendenzbesserung der letzten Tage hat in Wien zu einer Tendenzbesserung in allen Kreisen geführt. Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

#### Amliche Bekanntmachungen

Über das Vermögen des Mannheimer Kaufmanns... Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

#### Amliche Bekanntmachungen

Über das Vermögen des Mannheimer Kaufmanns... Die allgemeine Lage ist durch den Auftragsmangel in den meisten Branchen sehr günstig. Die Auftragsmangel ist in den meisten Branchen sehr günstig.

## Der König der Landstraße . . . .

Ihm gehören Wald und Feld, die Berge, die Welt! Er herrscht über Zeit und Entfernung und fühlt sich wohl, wenn der Tachometer auf 60, 70, 80 Kilometer stotzt! Er trotzt dem Staub, dem Sturm, dem Regen; seine Kleidung schützt ihn zuverlässig, denn er trägt unsere preiswerte, sportgerechte, haltbare, erprobte Motorrad-Kleidung.

# Engelhorn

## Sturm

Mannheim 0 5 4 7

#### Komplette Schlafzimmereinrichtung

3 Bg., 180 cm breit mit weitem Marmor

# 478.-

## Bingenhöfer

Wohngeschäft, Angerstr. 38

#### Verkaufe

**Motorrad, 500 ccm**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 200.-

**Klavier**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 150.-

**Eisschrank**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 100.-

**Bade-Einrichtung**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 80.-

**Kinderklappwagen**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 60.-

**Kinderwagen**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 40.-

**Schw. eis. Bettstelle**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 30.-

**Kauf-Gesuche**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 20.-

**Got erhalt. Sportzelt**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 10.-

#### Automarkt

**Circo-Limousine**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 1200.-

**Kameraden**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 80.-

**Herzschwund!**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 60.-

**Heirat**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Preis 40.-

## HUGO ZIMMERN

Kunststraße N 2 9 Ecke

### Das Haus der Hufe

zeigt in 3 Fenstern die letzten Neuheiten für Damen, Mädchen und Kinder

# MARCHIVUM

# C. W. WANNER

M 1. 1, Nähe Schloß

## GROSSER Pfingst-Verkauf

zu billigen Preisen

in meiner

Herren- und Damenabteilung

Einige Beispiele:

Reinseidene Krawatten  
Flotte Muster . . . Mk. 6.40, 5.60 **3.75**

Elegante Haar-Hüte  
schicke Farben . . . Mk. 21,-, 18.50 **12.-**

Poplin-Hemden  
prima Qualität . . . Mk. 14.-, 12.50 **9.60**

Jugendl. Damen-Mäntel  
ganz gefüttert in mod. Stoffen Mk. **59.-**

### RECHENUNGSANWAHL L. BAUER 217 TELEF. 27078

ist billig  
bei bester Qualität  
Suppenhühner 1.45  
per Pfund  
Pflingstgänse 1.50  
per Pfund  
Junge Enten  
Junge Brathähnen  
sind frisch geschlachtet  
Auf Wunsch  
Lieferung brautfertig  
frei Haus.

Frankfurter und Um-  
gebung über 1000  
Tel. 107 74.

Gutes Bier, Mittelmilch  
mit Sahne u. Zucker  
erhalten die 45001  
Mischel, 4, 2 Liter.

Einige Stunden  
Restaurant-Bestecke  
zu haben ab, rest. an  
anderen ge. Kuch. u.  
Y. 114 an die 217.

Auto-Verleih  
Sportwagen, Cabriolet  
an Selbstfahrer, 2500  
Schlüsselgebühr 14.

## Große Vorteile bietet Ihnen mein Räumungs-Ausverkauf

wegen Aufgabe dieses Ladens  
Die Preise sind **50%** herab-  
gesetzt

Sie finden bei mir noch in größter Auswahl Herren-, Damen-,  
Kinderwäsche, Strümpfe, Trikotagen, Ausverkaufartikel, 70 aus-  
verkaufte, Badewäsche, Wäsche usw. Verkäufen Sie nicht  
diese außergewöhnlich günstige Kauf-Gebühnheit!

**Karl Kahn Schwetzingen-  
straße 111**

## Niederländer Dampfschiffahrt

Tägliche Abfahrten  
an Wochentagen 6 Uhr, Sonntags 7 Uhr nach  
Worms-Oppenheim-Nierstein-  
Mainz-Rüdesheim-Koblenz-  
Köln-Düsseldorf-Rotterdam  
und allen Zwischenstationen

Am 1. Tag bis Köln  
Ankunft: an Sonn- u. Feiertagen 21.25 Uhr  
an Wochentagen . . . 22.00  
Am 2. Tag b. Nymwegen bzw. Arnheim, Ankt. 19.45  
Am 3. Tag Ankunft in Rotterdam . . . 13.00  
An allen Sonn- und Feiertagen Rückfahrgelegenheit  
ab Rüdesheim, Ankunft in Mannheim . . . 23.15 Uhr  
Sonntagskarten Rüdesheim-zurück Mk. 4.-  
Weitere Auskunft erteilt die Agentur:

**Roland Küpper & Co., G. m. b. H.**  
Mannheim Telefon 30066 u. 30060

## Zellstofffabrik Waldhof

Bilanz am 31. Dezember 1929  
Aktiva

1. Umlaufvermögen	1.738.624,24
2. Umlaufvermögen	45.778,28
3. Umlaufvermögen	798.806,95
4. Umlaufvermögen	27.889.972,00
5. Umlaufvermögen	2.400.000,00
6. Umlaufvermögen	1.738.624,24
7. Umlaufvermögen	45.778,28
8. Umlaufvermögen	798.806,95
9. Umlaufvermögen	27.889.972,00
10. Umlaufvermögen	2.400.000,00
11. Umlaufvermögen	1.738.624,24
12. Umlaufvermögen	45.778,28
13. Umlaufvermögen	798.806,95
14. Umlaufvermögen	27.889.972,00
15. Umlaufvermögen	2.400.000,00
16. Umlaufvermögen	1.738.624,24
17. Umlaufvermögen	45.778,28
18. Umlaufvermögen	798.806,95
19. Umlaufvermögen	27.889.972,00
20. Umlaufvermögen	2.400.000,00

Passiva

1. Aktienkapital	1.400.000,00
2. Aktienkapital	1.400.000,00
3. Aktienkapital	1.400.000,00
4. Aktienkapital	1.400.000,00
5. Aktienkapital	1.400.000,00
6. Aktienkapital	1.400.000,00
7. Aktienkapital	1.400.000,00
8. Aktienkapital	1.400.000,00
9. Aktienkapital	1.400.000,00
10. Aktienkapital	1.400.000,00
11. Aktienkapital	1.400.000,00
12. Aktienkapital	1.400.000,00
13. Aktienkapital	1.400.000,00
14. Aktienkapital	1.400.000,00
15. Aktienkapital	1.400.000,00
16. Aktienkapital	1.400.000,00
17. Aktienkapital	1.400.000,00
18. Aktienkapital	1.400.000,00
19. Aktienkapital	1.400.000,00
20. Aktienkapital	1.400.000,00

Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31. Dezember 1929

1. Gewinn	4.275.178,15
2. Gewinn	4.275.178,15
3. Gewinn	4.275.178,15
4. Gewinn	4.275.178,15
5. Gewinn	4.275.178,15
6. Gewinn	4.275.178,15
7. Gewinn	4.275.178,15
8. Gewinn	4.275.178,15
9. Gewinn	4.275.178,15
10. Gewinn	4.275.178,15
11. Gewinn	4.275.178,15
12. Gewinn	4.275.178,15
13. Gewinn	4.275.178,15
14. Gewinn	4.275.178,15
15. Gewinn	4.275.178,15
16. Gewinn	4.275.178,15
17. Gewinn	4.275.178,15
18. Gewinn	4.275.178,15
19. Gewinn	4.275.178,15
20. Gewinn	4.275.178,15

# Lebensmittel für die Feiertage

- Weizenmehl Speis. 5 1/2 1.30
- Maiskörn . . . . . 1.85
- Sultaninen . . . . . 45.-32
- Makkaroni . . . . . 2.-88
- Gemüsenudeln . . . . . 78.
- Selz- u. Essiggurken 90.-48
- Port. Oehardinen 200.-88
- Felheringe in Tomate D. . . 68
- Gemüse-Erlisen 2-8-00.-55
- Gek. Schinken . . . . . 95
- Obstekt . . . . . 1.65
- Ananas . . . . . 65
- Himbeersaft 1 ltr. 1/2 1.95
- Himbeeren . . . . . 100.-52
- Kaffee frisch gahr. 2 2/2 2.00
- Edamer Käse . . . . . 65
- Emmentaler a. 1/2 1/2 1.85
- Romadour . . . . . 36.-36
- Schitt- u. Breibohnen 2 1/2 2.00
- Kaff. Pfirsich 2 1/2 1.42
- Span. Aprikosen 2 1/2 1.42
- Aprikos.-Konjil. 1 1/2 1.18
- Vierbrudl-Marm. 1 1/2 1.48
- Melzwurst . . . . . 85
- Puddingpulver 2 1/2 1.50
- Speisepulver versch. Sort. 2 1/2 1.50
- Wölflinger kalt. Glas. 1 ltr. 1.85
- Holl. Butter . . . . . 1.60
- Kokosfett . . . . . 50
- Kond. Milch . . . . . 48
- Frische Eier 10 Stk. 1.18, .95
- Norw. Sild 4 Portionen . . 88
- Pflaumen a. 2 1/2 2.00
- Pflaumenmus 2 1/2 1.95
- Ländjäger . . . . . 90
- Cervelatw., Solami 1.88
- Cervelatwurst 1 ltr. 2.20
- Obstwein . . . . . 28
- Himbeer-Drops . . . . . 58
- Erfrischungspastillen 1.75
- Eisbonbons . . . . . 95
- Schweizer Käse . . . . . 1.32

## Wronker

HERMANN  
Akt. Ges. MANNHEIM Brühlstraße

**Goldner Pflug**  
am Hauptbahnhof  
1222 **Morgen Freitag  
Schlachtfest**

**Graphologie**  
Ab 15. Juni verweist  
**R. Buttkus, Psychologe**  
Sprechst. 1-8 Uhr L 18, 2 am Hauptbahnhof

**Offene Stellen**  
**Tüchtiger Reisender**  
zum Verkauf u. Auswaren mit gut eingeführ.  
Eigent. zum Verkauf über zahlreich. Absatz  
**gesucht**  
Kaufleute mit Schenklauf u. Geschäftserf.  
unter X 1 1/2 an die Geschäftsstelle 1111  
1111-1111

**Stellen-Gesuche**  
**Fräulein**  
mit all. Oberlehrer  
u. Buchen versch. Inst.  
Gebäude 1. tagel. Kuch.  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Junge Frau**  
wünscht über gebiet.  
bei Inst. 1111-1111  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Junges Mädchen**  
mit 1 1/2. Oberlehrer  
u. Buchen versch. Inst.  
Gebäude 1. tagel. Kuch.  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Immobilien**  
In allg. Markt  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**gutgehende Bäckerei  
und Konditorei**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Fräulein**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**1 Wirtschaft zu kau-  
fen gesucht.**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Verkäuferin**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Alleinmädchen**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Miet-Gesuche**  
**3-4 Zimmer - Wohnung**  
neu ruhige Wohnst. gef. 3 Zimmer-Wohn-  
st. in ruh. Stadtteil. \*274  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle.

**2-3 Zimmer - Wohnung**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**2-3 Zimmer-Wohnung**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Suche für sofort  
möbliertes Doppel- u.  
einfaches Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**1 Zimmer u. Küche**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Einl. möbl. Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Vermietungen**  
**Großer Laden**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**3 Zimmer-Wohnung**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Werkstatt**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**3 Zimmer und Küche**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**2 Zimmer-Wohnung**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Schön möbl. Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Rilchweiler h. Weinhelm**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Möbliertes Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Möbliertes Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Möbliertes Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Möbliertes Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Möbliertes Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274

**Möbliertes Zimmer**  
Kuch. u. X 1 1/2 an  
die Geschäftsstelle. \*274